

LGB documents provided courtesy of:

TRAIN LI

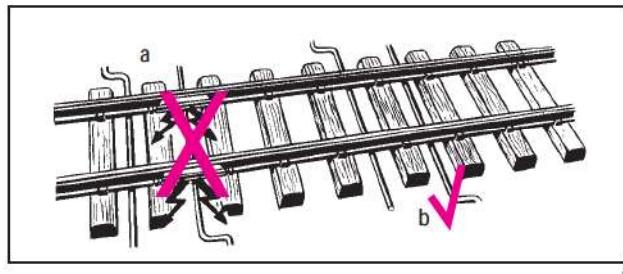
You can find everything you need for your hobby at

[Click Here >>>](#) www.trainli.com

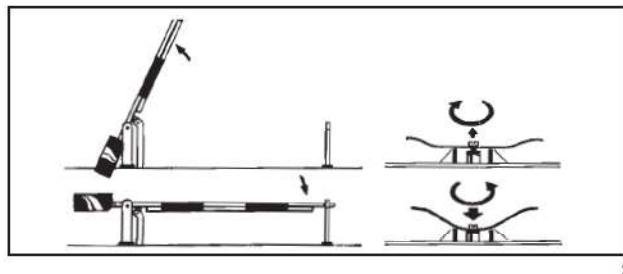
+1 (775) 302-8011

[Say thank you and like us on Facebook](#)

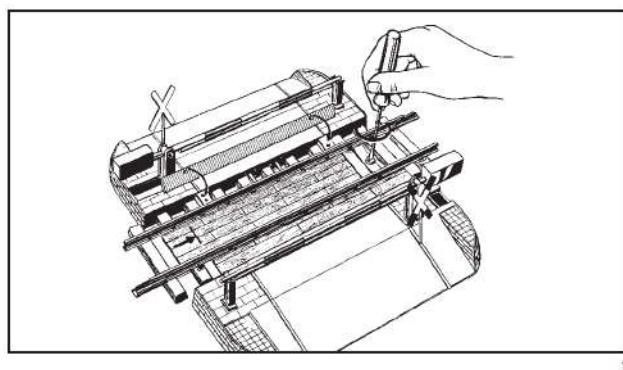
<https://www.facebook.com/trainlipage/>



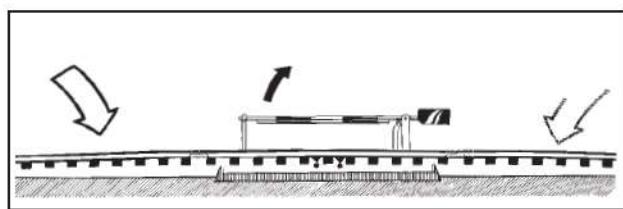
1



2



3



4



5

D

- Abb. 1 a. falsch
- Abb. 1 b. richtig
- Abb. 2. Stellschrauben in Gleismitte
- Abb. 3. Einjustieren der Schrankenarme
- Abb. 4. Freie Gleisauflage links und rechts des Bahnüberganges

USA

- Fig. 1 a. incorrect
- Fig. 1 b. correct
- Fig. 2. Adjusting screw between the rails
- Fig. 3. Adjusting the barrier arms
- Fig. 4. Track clearance in front of and behind the level-crossing.

F

- Illustr. 1 a. faux
- Illustr. 1 b. exact
- Illustr. 2. Réglage des bras de barrière
- Illustr. 3. Vis de réglage au centre de la voie
- Illustr. 4. Appui de voie libre, à gauche et à droite du passage a niveau

4

MONTAGE-HINWEISE

Bild 1

Um Kurzschlüsse am Gleis durch die querlaufenden Betätigungshebel am Metall zu vermeiden, darf der Einbau nicht an einem Schienenstoß erfolgen. **Vorsicht Kurzschlußgefahr!**

Bild 2

Die Schrankenarme können durch Verstellung der beiden Blattfedern für die Gleisauflage einjustiert werden. Drehen nach links: Kraft kleiner, Schranke geht nach unten. Drehen nach rechts: Kraft größer, Schranke geht nach oben. Die Justierung erprobt man am besten mit dem leichtesten Wagen. Im entlasteten Zustand sollen die beiden Schrankenarme nach oben stehen. Bei Belastung ist die Schranke geschlossen.

Bild 3

Am Schluß werden die äußeren Bohlenwege über Steckzapfen befestigt. Die mittlere Bohle zwischen den Gleisen wird nur lose eingelegt.

Bild 4

Wichtig ist die freie Gleislänge links und rechts des Bahnüberganges. Die Gleise dürfen nicht auf der Grundplatte aufliegen, sie müssen sich frei nach unten durch Gewichtsbelastung einpendeln können.

Eisenbahn-Nebensignale

Am Rande von Schienennähe sind viele Ergänzung- und Zusatzsignale aufgestellt die keine Verstellfunktionen haben, aber für einen Eisenbahnbetrieb erforderlich sind. In den beiden LGB-Schildersortimenten sind nahezu alle im Großbetrieb vorkommenden signaltafeln enthalten und beschrieben.

Bild 5

50310 Nebensignal-Sortiment

Enthält 27 standfeste Eisenbahn-Nebensignale und -Tafeln zur Regelung des Bahnverkehrs, wie Neigungs-, Schneepflug-, Rangierhaltetafel, Langsamfahrsignale u. v. a. m. Jeder Schildmast kann von seiner Sockelplatte abgezogen werden. Damit ist eine direkte Aftstellung in vorgebohrten Löchern der Anlagengrundplatte möglich.

Bild 6

50320 Warnschilder-Sortiment

Enthält 16 verschiedene standfeste Eisenbahn-Signaltafeln und Warnschilder für den Straßenverkehr.



6

5

